

**Bücher- und Kunst-Auctionen**

von  
**Frederik Muller**  
in Amsterdam.

[41654.]

I. 16. bis 19. December 1872.

Eine prachtvolle Sammlung von Gallerie- und Kunstwerken: Hogarth's und Troost's Werke, Galerie Lebrun, Reynst 2 Bde., Bibelkupfer, Emblemata, grosse und seltene Werke über Sitten und Gebräuche, Ornamente (30 Nrn.), alte Musik, Kunstgeschichte, Incunabeln, alte Theologie, Geschichte (wobei 50 Gelegenheitsschriften vor 1800 in Amerika gedruckt), illustrierte Werke (z. B. Lafontaine's Fables par Oudry. 4 Vols. Grosses Papier in rothem Maroquin etc.). — Nachgelassen vom Kunsthändler Jonkers in Amsterdam u. Anderen.

II. 20. December Vormittags.

Eine ausgezeichnete Sammlung von Topographischen Kupferstichen, meist aus der Zeit vor 1700, wobei viele seltene deutsche und französ. Blätter, z. B. 15 alte über Strassburg und Cöln, von Beaulieu, Hollar, Leitma, van Dalen u. A., viele über Amsterdam etc. — Meist aus dem Nachlass des Kunsthändlers Jonkers in Amsterdam.

III. 20. December Abends.

Eine Sammlung von 15 prächtigen Handschriften mit Miniaturen; Bücher auf Pergament gedruckt, Handschriften über Theologie, Geschichte u. Literatur, Autographen etc. — Meist aus dem Nachlass des Buchhändlers P. van Cleef im Haag.

IV. 21. December.

Die ausgezeichnete Sammlung von Autographen nebst einigen histor. Handschriften über französ. Protestanten, latein. Inschriften etc., nachgelassen von Herrn L. C. Luzac, Curator der Universität zu Leyden etc.

Unter den Autographen befinden sich 225 von Amerikanern des vorigen Jahrhund., z. B. Washington, Adams, Franklin, Cotton-Mather etc.

V. 22. December.

Die kleine neuere Bibliothek über Geschichte und Literatur des verstorbenen Herrn F. van Heukelom, Präsident der Handelskammer in Amsterdam.

Kataloge sind zu beziehen von F. A. Brockhaus und Richter & Harrassowitz in Leipzig.

[41655.] Verleger und Autoren, welche eine gute englische oder deutsche Uebersetzung wünschen, wollen mit betr. Werken ihre Bedingungen senden an Dr. Schünemann, 29 Percy Street, London, W.

— „Naturkräfte.“ —

[41656.]

Nachdem ich im Juli l. J. 3mal im „Börsenblatt“ zur Remission der à cond. gelieferten Exemplare von

Band 5—7. der „Naturkräfte“,

sowie

Zittel, Aus der Urzeit. 1. Hälfte.

Sep.-Ausg.

aufgefordert habe, indem ich erklärte, nach dem 15. September c. unter keiner Bedingung mehr Exemplare davon zurückzunehmen, wiederhole ich heute, daß ich zur D.-M. unter allen Umständen die Annahme von à cond.-Exemplaren verweigern werde. Diese Erklärung lasse ich 6mal im „Börsenblatt“ abdrucken und werde mich in allen einschlagenden Fällen darauf beziehen und darnach handeln.

Hochachtungsvoll

München, 15. October 1872.

K. Oldenbourg.

[41657.]

**Inserate**

für unsern

**Allgem. Literarischen Wochenbericht**

berechnen wir pro je 5000 Auflage mit 1 S $\mathcal{A}$  für die Zeile.

Titel-Inserate in der Bibliographie für die ganze Auflage mit  $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{A}$  pro Zeile. Referate mit 1 S $\mathcal{A}$  pro Zeile.

Mittheilungen über alle Neuigkeiten erbitten wir uns immer 8 Tage vor Erscheinen derselben.

Königsberg.

Ademische Buchhandlung, Verlag.

**Heinrich Fischer & Co.,**  
**Buch- u. Steindruckerei, Leipzig,**

[41658.]

Kath.-Str. 2.

Unsre vor kurzem neu errichtete Druckerei ist mit reichem modernen Material versehen u. liefert *Circulars, Adresskarten, Rechnungen, Verlangzetteln* (1000 Stck. 20 N $\mathcal{A}$ ) etc., überhaupt alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Privatbedarf in solider, eleganter Ausführung.

Als Specialität empfehlen wir höchst elegante *Visitenkarten* auf ff. weissem Natur- oder Glacé-Carton 100 Stck. für 10 N $\mathcal{A}$  baar.

Handlungen, welche sich mit Annahme von Visitenkarten-Aufträgen befassen, stehen Proben gern zu Diensten.

**Vorläufige Anzeige.**

[41659.]

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass die Herren A. Mansell & Co. in London, Verleger der Photographien einer Auswahl der bedeutendsten Gegenstände aus dem

**British Museum,**

mir den alleinigen Debit dieser Collection für Deutschland übertragen haben. Ueber Umfang, Inhalt und Preis derselben werde ich demnächst ausführliche Mittheilungen folgen lassen.

Friedr. Bruckmann,  
Leipziger Strasse 96 in Berlin.

[41660.] Zu Injertionen empfehlen wir unsere nachstehenden Zeitungen:

**Volkswille.**

Organ der Arbeiterpartei.

Aufl. 7000. Injertionsgebühr 3 Ngr. für die 3gespaltene Petitzelle.

**Die neuesten Erfindungen.**

Organ für Landwirthschaft, Bergbau, Fabrik-, Gewerbewesen und Handel.

Aufl. 2500. Injertionsgebühr 2 Ngr. für die 3gespaltene Zeile.

Recensionsexemplare werden prompt besorgt; Besprechung socialer, national-ökonomischer, landwirthschaftlicher und sonstiger einschlägiger Werke erfolgt baldigst.

Wien.

A. Thiel,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.  
(K. Andriessen.)

**Preisermäßigung.**

[41661.]

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die von mir am 15. September d. J. veröffentlichte, aber nur für den Buchhandel geltende

**Preisermäßigung werthvoller Werke meines Verlages**

zu billigen Durchschnittspreisen von 1, 3, 6 und 10 Ngr. per Band.

nicht länger als bis zum 30. März 1873 dauern wird. Auch ist bereits bei mehreren Werken infolge zahlreicher Bestellungen die reservierte Anzahl von Exemplaren fast erschöpft. Handlungen, welche von meiner Offerte noch nicht Gebrauch gemacht haben, oder Nachbestellungen zu machen beabsichtigen, würden daher in ihrem Interesse handeln, wenn sie mir ihre Aufträge recht bald zustellen wollten, und es stehen zu diesem Zwecke bei Bedarf weitere Exemplare des Katalogs zu Diensten. Zu dem letzteren sind auch alle sonstigen Bezugsbedingungen mit abgedruckt.

Leipzig, 26. October 1872.

F. A. Brockhaus.

**Nicht zu übersehen!**

[41662.]

**Verleger,**

welche zur Verbreitung ihrer Werke Prospective drucken lassen, ersuche um sofortige Uebersendung von 3000 Exemph. mit meiner Platzfirma zum Gratisbeilegen in die hiesigen Blätter.

Bernburg, den 11. November 1872.

F. Bott's Buchhandlg.

Hermann Müller.

Platzfirma:

Hermann Müller, Buchhandlg. (früher F. Bot.),  
(Breite Str. 112.)

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler.

[41663.]

Zu dem am 16. huj. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in Stappenbed's Hotel, Stadt Leipzig, Zimmerstraße 20, stattfindenden 15. Stiftungsfeste des „Krebs“ ladet alle Herren Collegen, Freunde und Gönner desselben hiermit ergebenst ein

Berlin, Novbr. 1872.

Der Vorstand des „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler.